



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.07.2022**

<b>Ort:</b>	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr

### **Anwesende Personen**

#### **Vorsitzende/r:**

Bodner, Nicola

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Eisenbusch-Costerousse, Dagmar  
Frensch, Kristin  
Gutgesell, Andreas  
Herb, Artur  
Hörter, Frank  
Hruschka, Andreas  
Konstandin, Angelika  
Lüthje-Lenhart, Monika  
Mohamed Fahir, Aisha - Teilnahme ab 18:25 Uhr TOP Ö 4  
Möller, Eva  
Nickles, Helmut  
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.  
Reeb, Tilo  
Rendes, Markus  
Ringwald, Markus  
Rothweiler, Edelbert - Teilnahme ab 18:04 Uhr TOP Ö 2  
Rothweiler, Sonja - Teilnahme ab 18:27 Uhr TOP Ö 4  
Schaier, Barbara  
Vortisch, Volker Hans

#### **Schriftführer/in:**

Wenz, Pirmin

#### **Verwaltung:**

Bauer, Christian  
Dickemann, Niklas  
Müller, Rüdiger  
Münch, Jens  
Sturm, Thomas

#### **Mitwirkende/ext. Org.:**

Roßwag, Ulrich, Dr. - zu TOP Ö 11 (Änderung der Zusammensetzung des Gemeinderats - Verpflichtung)  
Vollmar, Oliver - zu TOP Ö 2 (Abberufung aus Amt 1. Stv. Abteilungskommandanten, Abt. Berghausen)  
Wilke, Jonas - zu TOP Ö 3 (Energieplan) / TOP Ö 4 (Beitritt "Kommunaler Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e.V.")



**Ortsvorsteher/in:**

Oberle, Gebhard

**Nichtanwesende Personen**

**Ordentliche Mitglieder:**

Gegenheimer, Thomas - entschuldigt  
Schwarz, Simon - entschuldigt  
Vogel, Roland, Dr. - entschuldigt

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 18.07.2022.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 21.07.2022.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 20 von 23 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
Gemeinderat Hruschka  
Gemeinderätin Konstandin



## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Feuerwehr Pfinztal - Abberufung aus dem Amt des 1. Stv. Abteilungskommandanten, Abt. Berghausen  
- Beratung und Beschlussfassung **BV/047/2022**
3. „Energieplan Pfinztal“  
- Beauftragung **BV/043/2022**
4. Beitritt in den "Kommunalen Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e.V."  
- Beschluss zum Beitritt **BV/050/2022**
5. Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen  
- Beratung und Beschluss **BV/038/2022/1**
6. Elternbeiträge in den Schülerhorten  
- Beratung und Beschluss **BV/039/2022/1**
7. 1. Änderung Bebauungsplan "Heilbrunn-Engelfeld / Quartiersplatz"  
- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss  
- Beratung und Beschlussfassung **BV/054/2022**
8. Neubau Hochbehälter II Niederzone Söllingen - Ausschreibung/ Vergabe **BV/055/2022**  
- Information zur Stoffpreisgleitklausel  
- Bevollmächtigung der Bürgermeisterin zur Durchführung der Vergabe in der Sitzungspause
9. Information zur überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2015-2019 **BV/015/2022**
10. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse **BV/053/2022**
11. Änderung der Zusammensetzung des Gemeinderats **BV/020/2022**
  1. Feststellung des Ausscheidens der Gemeinderätin Aisha Mohamed Fahir aus dem Gemeinderat  
- Verabschiedung
  2. Nachrücken von Reiner Kunzmann  
- Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen
  3. Nachrücken von Dr. Ulrich Roßwag  
- Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen
  4. Verpflichtung des neuen Gemeinderates Dr. Ulrich Roßwag
  5. Besetzungen verschiedener Gremien
12. Mitteilungen der Bürgermeisterin
13. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium



- 
14. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



### 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

### 2. Feuerwehr Pfinztal - Abberufung aus dem Amt des 1. Stv. Abteilungskommandanten, Abt. Berghausen - Beratung und Beschlussfassung

**BM Bodner** leitet durch Ehrung von Herrn Oliver Vollmar in den TOP ein.

**Herr Vollmar** möchte anmerken, dass er mit der Abberufung einige Kameraden enttäuschen wird. Er müsse jedoch für sich die Notbremse ziehen. Er merkt an, dass das von ihm ausgeübte Amt eine ziemliche zeitliche Aufwendung mit sich bringe. Er lege nun nach 21 Jahren das Amt nieder, jedoch werde er weiterhin der Freiwilligen Feuerwehr in anderer Art dienlich sein.

**GR Hörter** bedankt sich durch wertschätzende Worte bei Herrn Vollmar.

**GRin Lühje-Lenhardt** bedankt sich bei Herrn Vollmar.

**GR Vortisch** bedankt sich bei Herrn Vollmar.

<b>Beschluss:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Gemeinderat bedankt sich bei Oliver Vollmar für seine geleisteten Dienste im Amt des 1. Stv. Abteilungskommandanten und entlässt ihn mit sofortiger Wirkung auf eigenen Wunsch einstimmig aus diesem Amt.</li><li>2. Die Neuwahl des Amtes soll in Absprache mit der Feuerwehr spätestens zur nächsten ordentlichen Jahreshauptversammlung der Abteilung Berghausen stattfinden.</li></ol>
-------------------	---

### 3. „Energieplan Pfinztal“ - Beauftragung

**BM Bodner und Herr Zöllner** (Verwaltung) leiten in den TOP ein.

**Herr Wilke** (Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH) stellt sich dem Gemeinderat vor. Er erläutert dem Gemeinderat den geplanten Energieplan, durch diesen soll die kommunale Wärmeversorgung langfristig angegangen werden. Dieser würde für ganz Pfinztal erarbeitet werden.

**GRin Konstandin** bestätigt ihre Zustimmung gegenüber dem Projekt und verweist auf die Energiekrise. Sie merkt an, die Beauftragung im Jahre 2020 dauerte zu lange. Sie würde von der Verwaltung gerne wissen, ob bereits Sofortmaßnahmen für den Winter ergriffen wurden sowie ob man durch die inflationäre Lage mit zusätzlichen Kosten rechnen müsse. Die Verwaltung werde schriftlich auf die Fragen der GRin eingehen.

**Herr Zöllner** merkt an, dass die Verwaltung von der Energieagentur eine Checkliste erhalten habe, welche bei den Folgearbeiten berücksichtigt werden würde. Zudem legt Herr Zöllner dar,



dass die Gemeinde bereits durch ihre Hackschnitzelanlagen gut aufgestellt sei. Weitere Schritten würden verwaltungsintern besprochen werden.

**GRin Konstandin** verweist auch auf die steigenden Strompreise. Es ginge nicht nur um Gas.

**GR Ringwald** bestätigt den Wärmeplan als wichtig. Er fragt an, wie die Gemeinde die Umsetzung finanziell umsetzen möchte.

**GRin Lüthje-Lenhard** erklärt, dass wichtige Prozesse nicht immer schnell verlaufen und bekräftigt ihre Zustimmung. Das Engagement sei groß.

<b>Beschluss:</b>	<b>Der Gemeinderat beauftragt mehrheitlich Bürgermeisterin Bodner mit der Vertragsunterzeichnung zur Erstellung des „Energieplan Pfinztal“ (kommunale Wärmeplanung) durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe.</b>
-------------------	---

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

#### **4. Beitritt in den "Kommunalen Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe e.V." - Beschluss zum Beitritt**

**Herr Zöller** (Verwaltung) leitet in den TOP ein, er sei froh das man als Gründungsmitglied dabei sein dürfe.

**Herr Wilke** (Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH) konnte bereits in einigen Klimaschutzprojekten mitarbeiten und wurde nun als Unterstützung von der Gemeinde Pfinztal beauftragt. Er erklärt, dass die Vereinsgründung bereits im Sommer 2022 erfolgen sollte. Dies wurde durch das Austreten der EnBW AG verschoben. Die Gesellschafterstruktur der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH (UEA) bliebe jedoch gleich, mit Ausnahme der wegfallenden EnBW AG und dem Eintreten des neu gegründeten Vereins. Der Mitgliedsbeitrag werde nach Einwohnerstärke kalkuliert und bezogen.

**GRin Konstandin** möchte wissen, wie die Finanzierung von statten ginge.

**Herr Wilke** merkt an, dass der Verein jährlich 20.000 Euro zahle, welche auf die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder verteilt werde.

**GRin Konstandin** merkt die fehlenden Einnahmen durch das Austreten der EnBW AG an.

**Herr Wilke** erklärt, dass diese vom Landkreis getragen werden.

**GRin Lüthje-Lenhard** bekundet ihre Zustimmung.

**GRin Eisenbusch** habe im Kreistag festgestellt, dass die UEA über viel Fachwissen verfüge und man sich diesem Wissen anschließe.

**GR Ringwald** schließt sich GRin Eisenbusch an.

<b>Beschluss:</b>	<b>Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Gründung des Vereins „Kommunaler Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe“ zu.</b>
-------------------	---



	<b>he e.V.“ zur Beteiligung der Kommunen an der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH zu und beschließt, dem Verein mit einem jährlichen Vereinsbeitrag von 450 € beizutreten.</b>
--	--

## **5. Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen - Beratung und Beschluss**

**BM Bodner** leitet in den TOP ein.

**GRin Lühje-Lenhart** merkt an, dass die Zählergemeinschaft Bündnis 90 / Die Grünen und die Linke einen Antrag eingereicht haben, welchen sie verliert.

**GRin Eisenbusch** stimmt dem eingebrachten Antrag zu. Die Ausgaben in Höhe von 1,6 Mio Euro stünden in keiner Relation zu den geplanten Einnahmen in Höhe von ca. 122.000 Euro. Sie hofft, dass die Gemeinde noch vor den Sommerferien einen Hortbedarfsplan vorlegen könne. Sie bittet darum, das Thema nach den Sommerferien unverzüglich nachzuholen. Die Situation an den Weltmärkten könne sich rasch ändern und Einfluss auf das Vorhaben nehmen.

**BM Bodner** sagt Zahlen zu und vermerkt auf interne Umorganisation.

**GR Ringwald** stimmt zu, dass man alles lieber vorher noch einmal überdenken solle. Er stimmt der Vorlage der Verwaltung zu.

**AL Sturm** zeigt über den Beamer die Vorlage der Verwaltung mit den Änderungen der Zählergemeinschaft. Er merkt an, dass die Änderungen finanziell keine großen Auswirkungen hätten.

**GRin Möller** merkt an, es gäbe bisher viele Ermäßigungen, welche von vielen Familien genutzt würden. In Pfinztal sei man bereits bei Mehrkosten in Höhe von über 200.000 Euro ohne Deckungsvorschlag. Sie hat Zweifel, dass die Mehrkosten zukünftig gleichbleibend hoch sein würden. Sie beantragt zwei getrennt abzustimmende Punkte: Erhöhung der Beiträge um 5% und für das kommende Jahr 3,9%, da in Pfinztal seit 2019 keine Erhöhungen vorgenommen wurden.

**AL Sturm** nimmt den Antrag entgegen, antwortet jedoch damit, dass die Gemeinde zur Berechnung etwas Zeit brauche.

**GRin Lühje-Lenhart** merkt an, die Grünen unterstützen die Vorlage der Verwaltung, würden diese jedoch gerne vereinfachen. Sie könne jedoch GRin Möller nicht zustimmen.

**GR Ringwald** findet, dass man bei aktuell 3 Vorlagen Zeit zur Besprechung brauche.

**GRin Eisenbusch** findet die Vorlage der Verwaltung als sozial ausgewogen. Der Vorlage der Verwaltung soll zugestimmt werden.

**GRin Frensch** spricht sich gegen Erhöhungen aus, daher soll getrennt abgestimmt werden.

**GRin Möller** stimmt zu, dass viele Familien entlastet würden. Sie spricht jedoch auch die hohen Mehrkosten ohne Deckungsvorschlag an.

<b>Beschluss:</b>	<b>Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich 1. die Festsetzung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen</b>
-------------------	--



	<p><b>geseinrichtungen in den 5 Angebotsstufen RG, VÖ, VVÖ, GT und GT+</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li><b>2. die Anhebung der Elternbeiträge im Kindergarten zum 01.10.2022</b></li><li><b>3. die Anpassung der Geschwisterkindregelung wie vorgeschlagen.</b></li></ol> <p><b>Die Elternbeitragsordnung wird entsprechend geändert.</b></p>
--	--

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

## **6. Elternbeiträge in den Schülerhorten - Beratung und Beschluss**

**BM Bodner** leitet in den TOP ein.

**GRin Lühje-Lenhardt** merkt an, dass die Grünen ihren Antrag zurückziehen würden.

<b>Beschluss:</b>	<p><b>Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li><b>4. die Anpassung der Elternbeiträge in den Schülerhorten zum 01.10.2022;</b></li><li><b>5. die Änderung der Geschwisterkindregelung sowie</b></li><li><b>6. die Erhebung eines Mindestbeitrags wie vorgeschlagen und</b></li><li><b>7. die Befreiung von der Mittagessenspflicht in Block 3a</b></li></ol> <p><b>Die Elternbeitragsordnung wird entsprechend geändert.</b></p>
-------------------	---

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

## **7. 1. Änderung Bebauungsplan "Heilbrunn-Engelfeld / Quartiersplatz" - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss - Beratung und Beschlussfassung**

**Herr Schmid** (Verwaltung) leitet in den TOP ein, der Bebauungsplan Quartiersplatz wurde schon mehrfach bearbeitet. Die Bauanträge wurden bereits eingereicht. Die eingegangenen Stellungnahmen beinhalteten keine Neuerungen. Die Verwaltung bittet um einen Beschluss.

**GRin Eisenbusch** verweist auf ihre Stellungnahme in einer vorgehenden Sitzung. Daran habe sich bis jetzt nichts geändert. Sie finde das Projekt gut, da es sich in den Bebauungsplan einfügt. Dies stelle ein Grund zur Zustimmung dar. Jedoch könne sie die neuen Änderungen nicht nachvollziehen. Ihrer Ansicht nach ergeben sich durch die neuen Änderungen viele Nachteile. Sie fragt einen fehlenden Sichtschutz sowie das Starkregenmanagement an. Sie spreche sich dagegen aus.

**GR Hörter** merkt an, man habe sich bereits darüber beraten. Die CDU Fraktion habe schon Verbesserungen erreicht. Aus ökologischer Sicht spricht er sich gegen eine Tiefgarage aus. Er signalisiert Zustimmung seitens der CDU.



**GRin Frensch** stimmt der Vorlage nicht zu.

**GRin Lühje-Lenhardt** bringt ein, sie möchte ihren Beitrag aus der letzten Sitzung nicht wiederholen.

<b>Beschluss:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Synopse der Verwaltung vom 13.07.2022 berücksichtigt bzw. bleiben unberücksichtigt</li><li>2. Der Bebauungsplan in der Fassung vom März 2022 wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.</li><li>3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom März 2022 werden nach § 74 Landesbauordnung (LBO) i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.</li></ol>
-------------------	--

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**8. Neubau Hochbehälter II Niederzone Söllingen - Ausschreibung/ Vergabe  
- Information zur Stoffpreisgleitklausel  
- Bevollmächtigung der Bürgermeisterin zur Durchführung der Vergabe in der Sitzungspause**

**BM Bodner** leitet in den TOP ein.

**Herr Münch (stv. Bauamtsleitung)** gibt an, dass der Verwaltung die Ergebnisse der Ausschreibung vorliegen. Der Rat solle der Bürgermeisterin die benötigten Bevollmächtigungen per Beschluss geben.

<b>Beschluss:</b>	<b>Der Gemeinderat bevollmächtigt einstimmig die Bürgermeisterin, die Vergabe zur Einhaltung der Bindefrist am 11.08.2022 während der sitzungsfreien Zeit durchzuführen und nach Auswertung des Submissionsergebnisses den günstigsten Bieter mit der Ausführung zu beauftragen.</b>
-------------------	--

**9. Information zur überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2015-2019**

**BM Bodner** leitet in den den TOP ein.

**GRin Konstandin** merkt die Höhe der unklaren Buchungsfälle an. Sie stellt die Erarbeitung einer entsprechenden Dienstanweisung in den Raum. Gleichzeitig fragt sie an, weshalb die Aufstellung der Jahresrechnungen andauere. Dies könne nicht allein mit der Umstellung auf die Doppik einhergehen. Auch möchte sie von der Verwaltung wissen, weshalb bei den Friedhöfen ein geringer Kostendeckungsgrad vorliege. Zu den Eigenbetrieben merkt sie an, dass die späte Aufstellung der Jahresabschlüsse Auswirkungen auf die Planung sowie Kalkulationen der Gebühren habe. Sie würde gerne beim Eigenbetrieb Wasserversorgung Ver-



lust abbauen.

**RAL Dickemann** erklärt, dass viele der unklaren Buchungsfälle auf den Finanzausgleich (FAG) zurückzuführen sowie viele Anordnungen noch nicht verbucht worden sind. Der Jahresabschluss 2020 hängt bedingt an der Umstellung auf die Doppik mit der dazugehörigen Erstellung der Eröffnungsbilanz zusammen. Die zur Erstellung der Eröffnungsbilanz notwendige Altdatenübernahme kam durch eine Terminvergabe der Komm. one (Rechenzentrum) erst Anfang Juli zustande. Die Verwaltung rechnet mit dem ersten doppischen Jahresabschluss im ersten Quartal 2023. Die Eröffnungsbilanz könne noch dieses Jahr abgeschlossen und vom Gemeinderat beschlossen werden. Der geringe Kostendeckungsgrad bei den Friedhöfen komme durch teure Ausschreibungen bei den Friedhofsgärtnerischen Leistungen. Einen Verlustabbau im Eigenbetrieb Wasserversorgung sollte bereits mit der Firma Feikert abgeklärt worden sein.

Der Gemeinderat nimmt die Anmerkungen Seitens der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Beschluss:</b>	<b>Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.</b>
-------------------	---

## 10. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

- 11. Änderung der Zusammensetzung des Gemeinderats**
- 1. Feststellung des Ausscheidens der Gemeinderätin Aisha Mohamed Fahir aus dem Gemeinderat**
    - Verabschiedung
  - 2. Nachrücken von Reiner Kunzmann**
    - Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen
  - 3. Nachrücken von Dr. Ulrich Roßwag**
    - Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen
  - 4. Verpflichtung des neuen Gemeinderates Dr. Ulrich Roßwag**
  - 5. Besetzungen verschiedener Gremien**

**BM Bodner** leitet in den TOP ein.

**HAL Bauer** merkt an, sollte der Rat nicht einstimmig abstimmen, müsse man durch ein kompliziertes Wahlsystem. Der Nachfolger für Frau Fahir sei Herr Dr. Rosswag.

**BM Bodner** verabschiedet Frau Fahir.

**GRin Lühje-Lenhardt** verabschiedet Frau Fahir.

**GRin Eisenbusch** verabschiedet Frau Fahir.

**GRin Frensch** verabschiedet Frau Fahir.

**BM Bodner** bittet Herrn Dr. Rosswag zur Verpflichtung nach vorne.

Beschluss Entlassung: einstimmig

Beschluss Verpflichtung: einstimmig



<b>Beschluss:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gemäß § 31 Abs. 1 GemO stellt der Gemeinderat das Ausscheiden von Gemeinderätin Aisha Mohamed Fahir einstimmig fest. Gemeinderätin Aisha Mohamed Fahir wird von Bürgermeisterin Nicola Bodner verabschiedet.</li><li>2. Der Gemeinderat stellt fest, dass dem Nachrücker von Reiner Kunzmann ein Hinderungsgrund entgegensteht.</li><li>3. Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass dem Nachrücker von Dr. Ulrich Roßwag kein Hinderungsgrund entgegensteht.</li><li>4. Einführung und Verpflichtung des Dr. Ulrich Roßwag übernimmt Bürgermeisterin Nicola Bodner.</li><li>5. Die Neubildung der betreffenden Gremien erfolgt im Wege der Einigung bzw. durch Wahl.</li></ol>
-------------------	---

## 12. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor

## 13. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

**BM Bodner** leitet in den TOP ein.

**GRin Eisenbusch** möchte von der Verwaltung wissen, wer Herrn Zöller (Bauamt) in der Elternzeit vertritt.

**BM Bodner** antwortet, dass zurzeit viele Stellen keine Vertretung hätten. Sie verweist auf eine interne Umorganisation.

**GRin Eisenbusch** spricht an, dass die Flüchtlingshilfe neue Wohnungen suche. Sie ärgere sich, dass die Verwaltung durch einen Fehler eine Wohnung nicht anmieten konnte. Sie sei auch mit den aktuellen Hochwasserschutzmaßnahmen in Kleinsteinbach unzufrieden.

**BM Bodner** antwortet, dass die Verwaltung darauf eingehen und ihr antworten würde.

**GRin Konstandin** fragt Herrn Münch bezüglich dem Abriss der Bockstalbrücke an und beantragt gleichzeitig einen Fachvortrag im Gemeinderat zur Erstellung eines Einsatz- und Katastrophenschutzplanes.

**Herr Münch** (stv. Bauamtsleitung) antwortet, dass der Auftrag hierzu vergeben wurde.

**GRin Schaier** möchte wissen, ob man bei steigenden Inzidenzzahlen zurück in die Hagwaldhalle ginge.

**BM Bodner** nimmt die Frage mit in den Ältestenrat.

## 14. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



---

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Die Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Der Schriftführer

---

Bürgermeisterin  
Bodner

Nicola

---

Gemeinderat Hruschka

---

Pirmin Wenz

---

Gemeinderätin Konstandin